

Prof. Dr. Werner Benecke

Einführung in die Kulturwissenschaften 2 (gemeinsam mit Prof. Dr. Jungbluth) (10312-4-wb-ws17)
Erfasste Fragebögen = 18

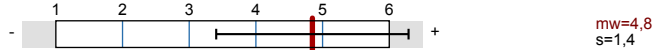


Globalwerte

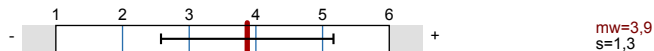
Klar und strukturiert darstellen (Skalenbreite: 6)



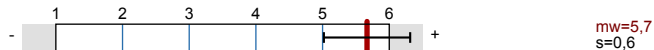
Verständlich erklären (Skalenbreite: 6)



Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen (Skalenbreite: 6)



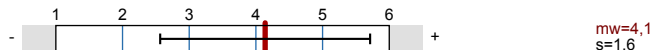
Gute Lernatmosphäre herstellen (Skalenbreite: 6)



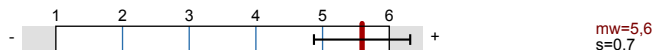
Interesse wecken, Monotonie vermeiden (Skalenbreite: 6)



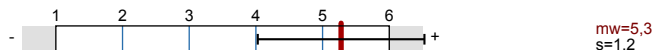
Relevanz verdeutlichen (Skalenbreite: 6)



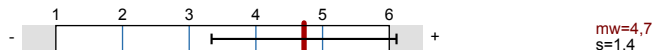
Effizient mit Störungen umgehen (Skalenbreite: 6)



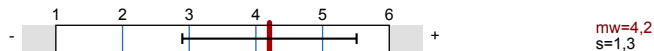
Kommunikation effizient steuern (Skalenbreite: 6)



Zeit nutzen (Skalenbreite: 6)



Erfassung des Outputs (Skalenbreite: 6)



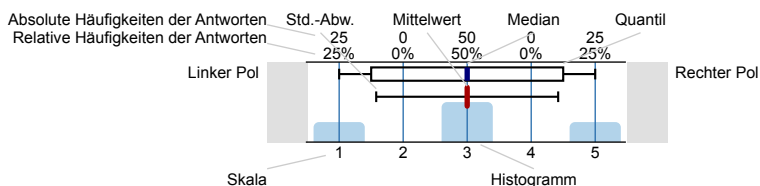
Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (Skalenbreite: 6)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



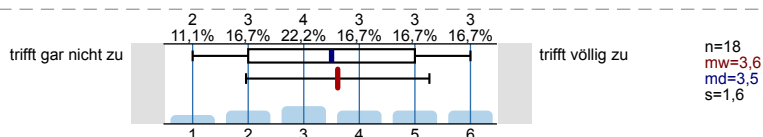
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

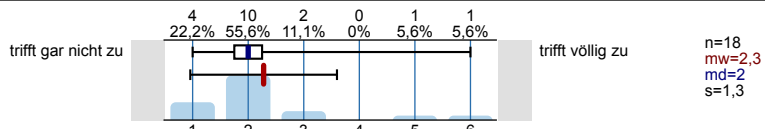
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



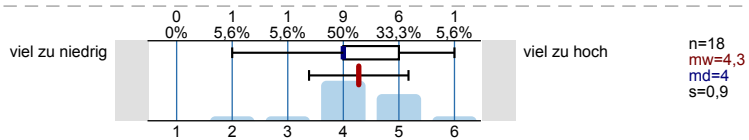
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



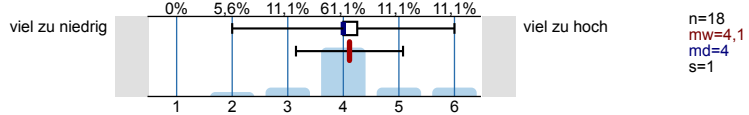
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



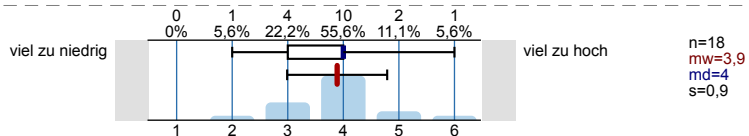
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

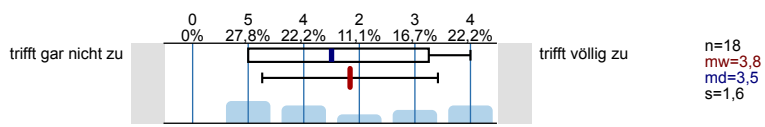


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

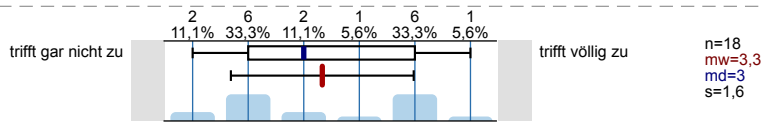


Klar und strukturiert darstellen

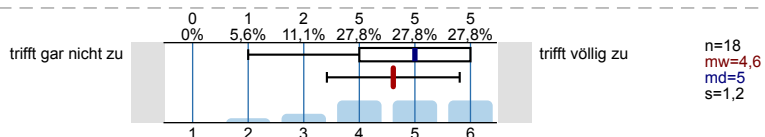
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

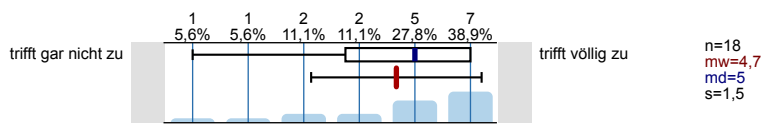


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

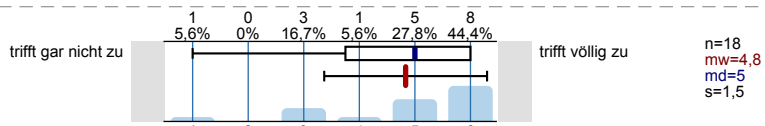


Verständlich erklären

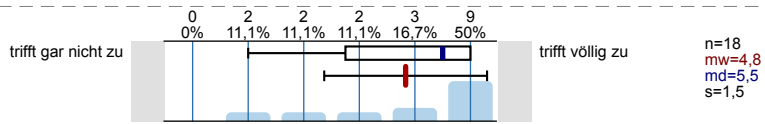
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



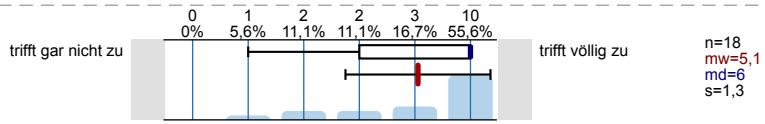
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

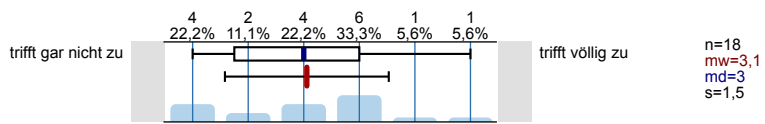


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

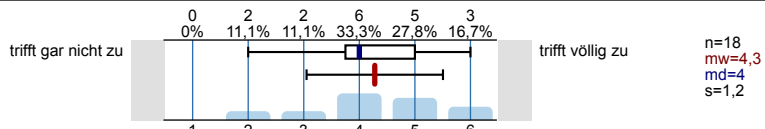


Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

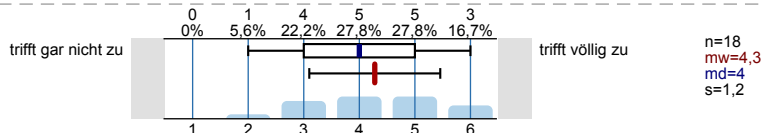
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

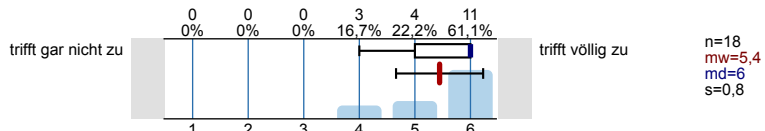


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

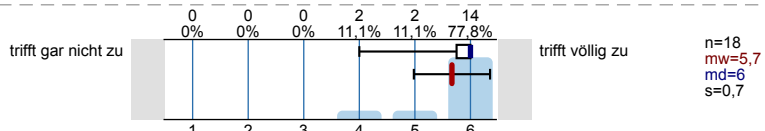


Gute Lernatmosphäre herstellen

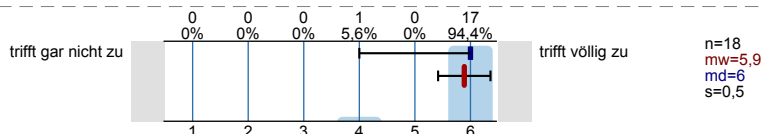
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

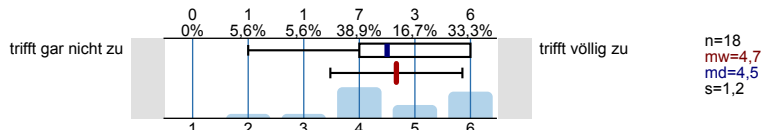


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

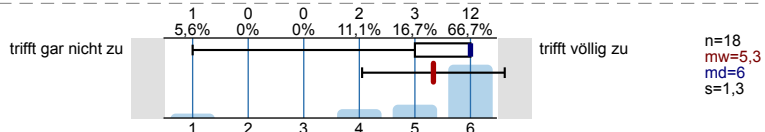


Interesse wecken, Monotonie vermeiden

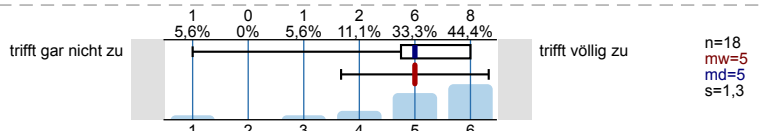
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



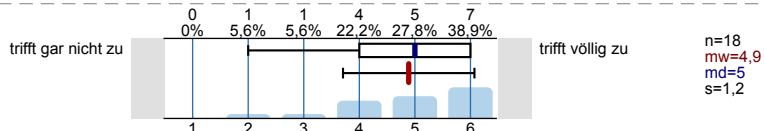
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

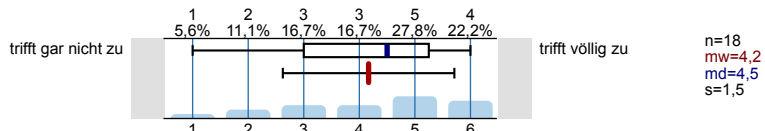


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

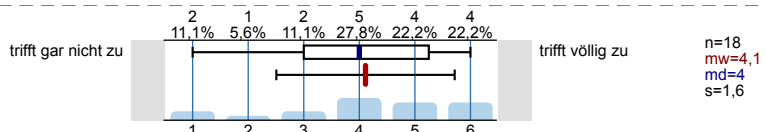


Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

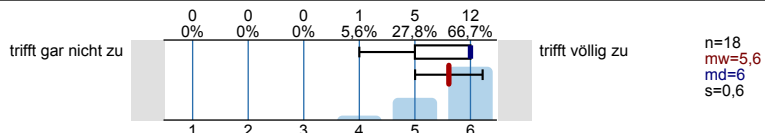


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

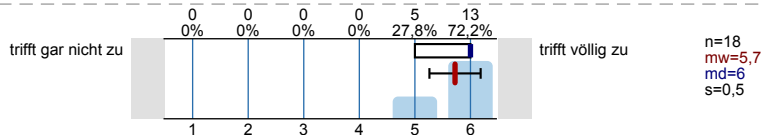


Effizient mit Störungen umgehen

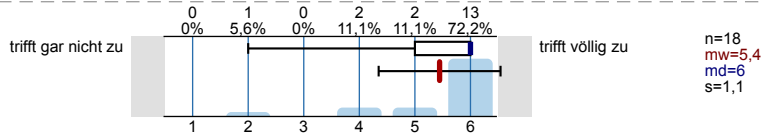
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

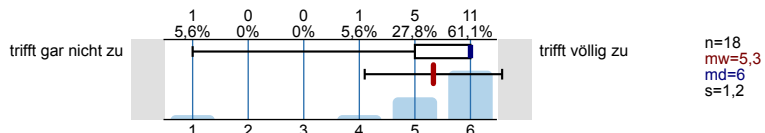


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

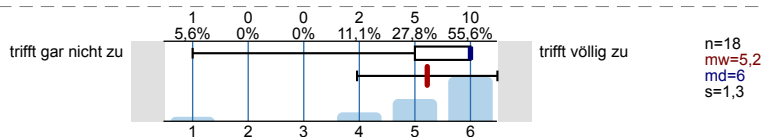


Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

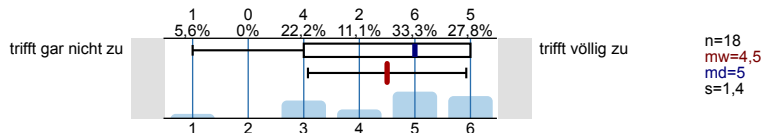


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

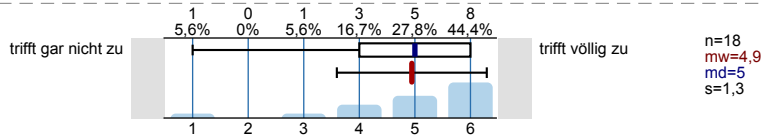


Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

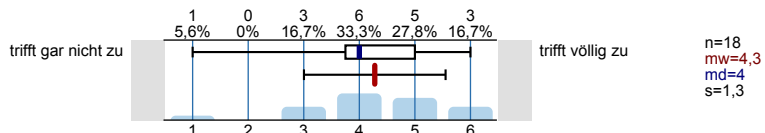


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

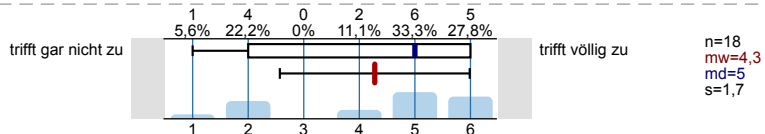


Erfassung des Outputs

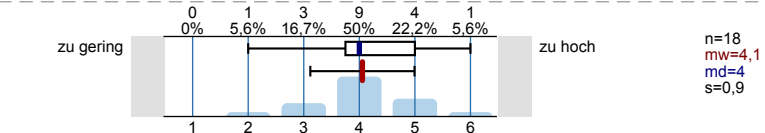
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

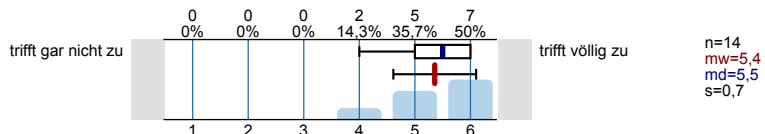


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

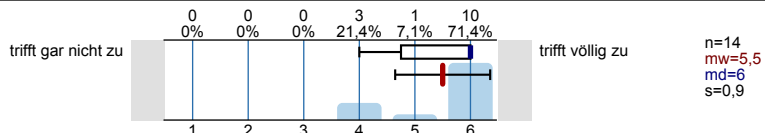


Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

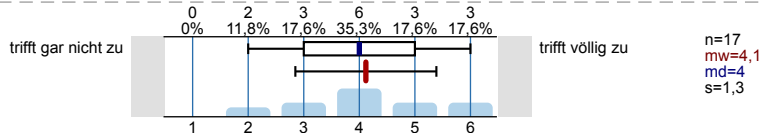
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



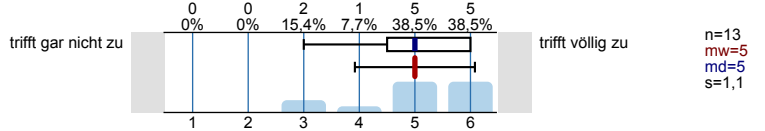
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



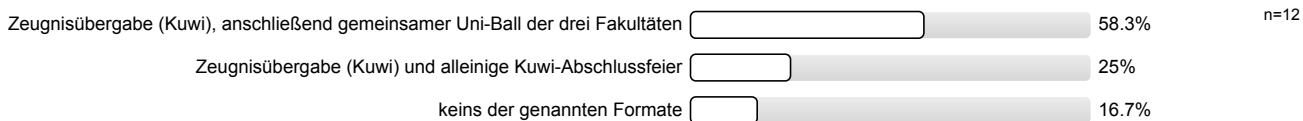
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Die Kulturwissenschaftliche Fakultät übergibt einmal im Kalenderjahr feierlich die Zeugnisse an die AbsolventInnen. 2015 und 2016 erfolgte dies im Rahmen des Graduation Day mit anschließendem Uni-Ball aller drei Fakultäten. Zuvor wurden Zeugnisübergabe und anschließende Absolventenfeier allein von der Kuwi-Fakultät ausgerichtet. Welches dieser beiden Formate bevorzugen Sie?



Profillinie

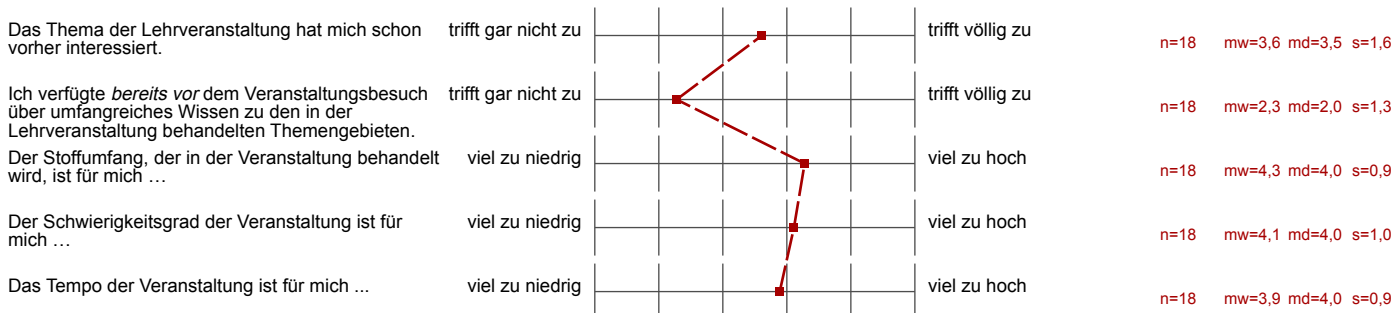
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Werner Benecke

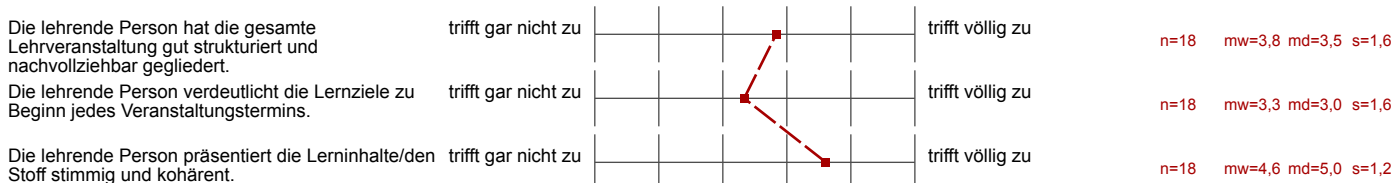
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Kulturwissenschaften 2 (gemeinsam mit Prof. Dr. Jungbluth)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

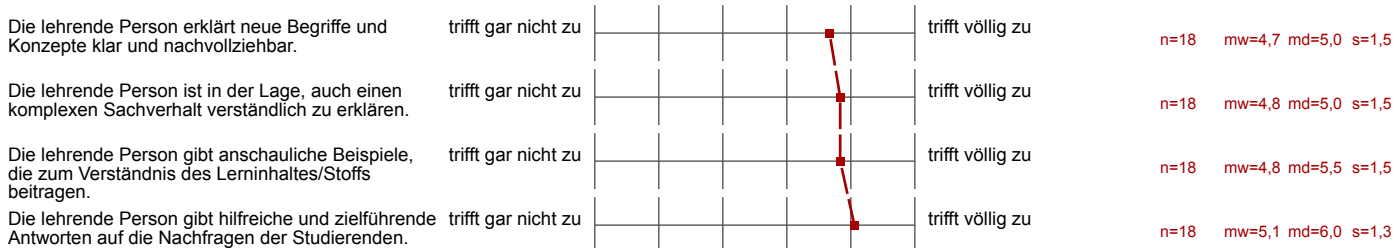
Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



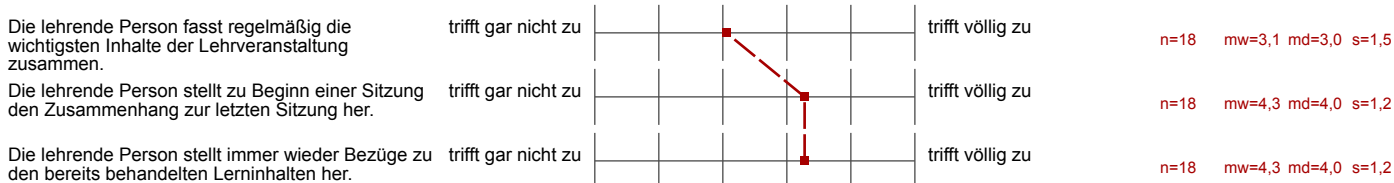
Klar und strukturiert darstellen



Verständlich erklären



Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



Gute Lernatmosphäre herstellen

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,4	md=6,0	s=0,8
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,7	md=6,0	s=0,7
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,9	md=6,0	s=0,5

Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,7	md=4,5	s=1,2
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,3	md=6,0	s=1,3
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,0	md=5,0	s=1,3
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,9	md=5,0	s=1,2

Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,2	md=4,5	s=1,5
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,1	md=4,0	s=1,6

Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,4	md=6,0	s=1,1

Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,3	md=6,0	s=1,2
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=5,2	md=6,0	s=1,3

Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,5	md=5,0	s=1,4
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18	mw=4,9	md=5,0	s=1,3

Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=4,3 md=4,0 s=1,3
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=18 mw=4,3 md=5,0 s=1,7
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=18 mw=4,1 md=4,0 s=0,9

Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=14 mw=5,4 md=5,5 s=0,7
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=14 mw=5,5 md=6,0 s=0,9
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=17 mw=4,1 md=4,0 s=1,3
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=13 mw=5,0 md=5,0 s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

Rückmeldung an die lehrende Person

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Besonders gut hat mir der oft hergestellte Bezug zur Region gefallen, sowie die Aktualität der Themen, selbst wenn diese oft erst auf den zweiten Blick zu erkennen war.
- Die Art des Vortragens war beeindruckend: sehr ruhige, dynamische, durchdachte Rhetorik. Auf Wortmeldung reagiert er zusprechend, ermunternd.
- Die Begeisterung des Dozenten ist mitreißend und die Art in der er vorträgt ist sehr angenehm.
- Die Veranstaltung hat einen Einblick in, aus kulturwissenschaftlicher Sicht, interessante Themen gegeben, die zu kritischem Hinterfragen anregen und das weite Feld zeigen, das für Kulturwissenschaftler relevant ist. Die lehrende Person ist äußerst offen gegenüber jeglichen Beiträgen der Studierenden gewesen und konnte immer eine zufriedenstellende Antwort geben. Besonders hilfreich war außerdem das vielseitige Anschauungsmaterial zu den Sitzungen. Besonders in Erinnerung wird mir bleiben, größeren Wert auf die Quelle der Texte zu legen und zu wissen mit was für einem Text man es zu tun hat.
- Die interessante Vortragsweise und der nette Humor. Man hört gerne zu. Eine gute Gabe, aus etwas Langweiligem etwas Interessantes zu machen. Ein sehr sympatischer Dozent!
- Gute Vortragsweise, in Diskussionen fair.
- Multimedia
- Natur- und Kulturgegenstände mitbringen, Fotos hochladen, Diskussion
- Prof. Dr. Benecke ist ein fantastischer Redner und gestaltet so jede Sitzung sehr angenehm.
- Sehr interessante Themenwahl. Ich habe gelernt, den Inhalt der zu lesende Texte nicht konsequent als "richtig" anzusehen, sondern Texte kritisch zu lesen. Ein großer Unterschied zur Schule und daher sehr gut zu wissen.
- Ursprünglich war ich mir als Erstsemestlerin nicht 100%ig sicher, ob KuWi als Studienfach wirklich das Richtige für mich ist. Das Seminar hat mich in meiner Wahl sehr bestärkt und mich immer wieder mit interessanten Themen überrascht, die abseits des allgemeinen Lehrplans/Wissens aus Schulzeiten etc. liegen (bsp. Polen/Russland um das Jahr 1000 und vieles mehr). Dass ich nun in der Veranstaltung mit Osteuropabezug saß war eher "Zufall", das gesamte Themengebiet war mir bislang relativ unbekannt, ist aber ein sehr spannendes Feld.

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Abschweifungen vom Rahmenthema durch Diskussionsbeiträge der Studenten vermeiden.
- Anmerkung zum Fragebogen (eigentlich an die Evaluationsstelle): Der Fragebogen ist z.T. schwierig auszufüllen. Die Fragen sind alle sehr konkret, z.T. einander ähnlich. Fragen wie: Der Stoff überfordert mich, können mit "trifft völlig zu", "trifft gar nicht zu" kaum passend beantwortet werden, da ein Kästchen in der Mitte fehlt. Es sollte außerdem die Möglichkeit geben einzelne Fragen nicht zu beantworten. Wie soll ich bewerten, wie die lehrende Person mit Unruhen umgeht, wenn die Atmosphäre doch angenehm und ruhig war? Das führt doch zu verfälschten Ergebnissen. Aus diesen Gründen hatte ich den Bogen zuerst garnicht ausfüllen wollen.
- Auch wenn die Einführung in die Kulturwissenschaften vor allem Neugierde schaffen sollte und dementsprechend breit gefächert aufgestellt war, überwog ein geschichtlicher Schwerpunkt, der nicht alle Studenten abholte. Einigen spezifischen Quellentexten hätte eine umfassende geschichtliche Einordnung gut getan, um sich auf gewünschte, um sich (in Eigenarbeit) auf relevante Aspekte konzentrieren zu können. In der Selbstvorbereitung war nicht immer klar, worauf man sich bei der Kontexterfassung konzentrieren sollte.
- Direkt darauf hinweisen, was in der Klausur behandelt wird. Nicht alle Teilnehmenden gehen auch in die dazugehörigen Tutorien.
- Es gibt an sich nichts zu verbessern, leider gefiel mir der Stoffinhalt nicht, da ich andere Vorstellung hatte. Dies enttäuschte mich etwas.
- Es wäre schön eine konkretere Struktur zu haben, welche aufeinander aufbaut.
- Freieres sprechen, zu viel abgelesen von Folien
- Für mich war der Zusammenhang der einzelnen Sitzungen nicht immer klar. Zum Beispiel der Sprung von dem Russlandbild der Deutschen zur Migrationsforschung und anschließend das Thema der Kreuzzüge.
- Mehr Folien
- Meiner Meinung wäre es gut, den roten Faden der Veranstaltung deutlicher machen, bzw. die Themengebiete der Texte nicht ganz so weit fächern. Außerdem könnte Veranstaltung kulturwissenschaftlicher und weniger historisch angelegt werden.
- Mir persönlich war die Vorlesung zu geschichtlich als Einführung in die Kulturwissenschaften. Mir fehlte viel geschichtliches

Hintergrundwissen, um alle Zusammenhänge zu verstehen.

- Sie "Einführung in die Kulturgeschichte" nennen